

DLRG-Team Lübecker Bucht startklar für die Sommersaison 2018

Scharbeutz. In roter Einsatzkleidung, die auch in diesem Jahr von der Tourismus-Agentur finanziert wird, weithin sichtbar, sorgen die Rettungsschwimmer für Sicherheit beim Badespaß.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) ist die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt. Auch an der Lübecker Bucht wacht sie während der Sommersaison gut ausgerüstet an den Stränden über die Badegäste und Wassersportler und leistet damit einen unverzichtbaren Dienst im Tourismus an der Ostsee.

Gut 50.000 Wachstunden kommen während einer Sommersaison in den Ostseeorten Scharbeutz, Haffkrug, Sierksdorf, Neustadt in Holstein, Pelzerhaken und Rellin zusammen. Die Rettungsschwimmer kommen aus ganz Deutschland an die Lübecker Bucht gereist und setzen für ihr ehrenamtliches Engagement die eigenen Urlaubstage ein. Vor Ort erhalten sie Kost und Logis und eine kleine Aufwandsentschädigung. Der eigentliche Lohn der Rettungsschwimmer ist das Wissen um die Wichtigkeit ihrer Aufgabe.

„Die DLRG ist ein sehr wichtiger und verlässlicher Partner der Tourismus-Agentur. Neben dem täglichen Einsatz für die Badesicherheit unserer Gäste, arbeiten wir auch bei touristischen Wassersportveranstaltungen zusammen - wie zum Beispiel beim Mercedes-Benz SUP World Cup, der am vergangenen Wochenende nun bereits zum dritten Mal in Scharbeutz stattgefunden hat“, erklärt André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht. „Aufgrund unserer engen Zusammenarbeit und der Wichtigkeit der



Die Rettungsschwimmer der DLRG sorgen nun wieder mannstark für Sicherheit an den Stränden und leisten damit einen wichtigen Beitrag für einen unbeschwertten Ostseeurlaub an der Lübecker Bucht.

(Foto: ©www.luebecker-bucht-ostsee.de)

DLRG für unsere Küste, unterstützen wir mit einem maßgeblichen Sponsoring die Arbeit der Rettungsschwimmer“, so Rosinski weiter.

Stephan Reil vom Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rellin und Peter Franz, als Abschnittsleiter zuständig für Scharbeutz, Haffkrug und Sierksdorf, freuen sich über das finanzielle Engagement der Tourismus-Agentur: „Die Ehrenamtlichen machen hier einen tollen Job, wir tun unser Bestes und dass die Tourismus-Agentur als zentrale touristische Organisation der Region sich auch maßgeblich mit einbringt, ist ein gutes Zeichen für die Wassersicherheit an unseren Stränden.“

Der Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rellin ist mit 22 Rettungsschwimmern für die bewachten Badestrände im nördlichen Teil der

Lübecker Bucht zuständig. Während der Strandabschnitt in Neustadt von der DLRG-Ortsgruppe Neustadt selbstständig organisiert und mit einheimischen Wachgängern besetzt wird, werden in Pelzerhaken und Rellin die Wachmannschaften über den Zentralen Wasserrettungsdienst - Küste organisiert und direkt am Strand in der modernsten DLRG-Station Deutschlands untergebracht. Der Wasserrettungsdienst an den Stränden von Sierksdorf, Haffkrug und Scharbeutz erfordert im Normalbetrieb den Einsatz von zirka 40 Rettungsschwimmern. Damit ist die Wache in Scharbeutz eine der größten Wasserrettungsstationen in Deutschland und stellt in der Saison auch eine der größten dauerhaften Ansammlungen von Rettungsschwimmern in Deutschland dar.